

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sabine Boeddinghaus (DIE LINKE) vom 22.02.18

und Antwort des Senats

Betr.: Vital- und Frischeküchen an Hamburgs Schulen – Aktueller Stand und Bedingungen

Die Qualität der Schulspeisung ist an vielen Schulen in Hamburg aufgrund von auswertig produzierten und angelieferten Speisen – die infolge von Transport- und Warmhaltevorgängen sowohl was die Inhaltsstoffe wie auch die Konsistenz anbelangt leiden – nicht zufriedenstellend.

Ein Umstand, der nicht zuletzt wegen der Bedeutung guter schulischer Essensangebote für die körperliche Entwicklung und die geistige Leistungs- und Lernfähigkeit der Schüler/-innen beklagenswert ist. Weil immer mehr Kinder und Jugendliche am schulischen Ganzttag teilnehmen, was gleichsam weiter steigende Inanspruchnahmen bei den Schulküchenangeboten nach sich zieht, ist eine positive Lösung hierzu umso drängender.

Eine hervorragende Alternative, um hohe Nahrungsmittelqualität und Frische des Schulessens zu gewährleisten, stellen Vital- oder auch Frischeküchen dar, die die Schulspeisung direkt am jeweiligen Standort realisieren. Zugleich vermögen sie eine lerninhaltliche sowie praktische Annäherung an gesundes Kochen und die Vermittlung von Grundwissen um angemessene Ernährungsweisen für die Schüler/-innenschaft zu eröffnen. Hierdurch profitieren die Schulen folglich sogar mehrfach von einer entsprechenden Einrichtung. Küchen dieser Art und mit all ihren positiven Effekten wurden deshalb auch seitens der Volksinitiative „Guter Ganzttag für Hamburgs Kinder“ gegenüber dem Senat erfolgreich eingefordert. Insbesondere vonseiten der Elternschaft werden Verbesserungen bei der Schulspeisung und die Einrichtung solcher Küchen vor Ort für ihre Kinder unvermindert stark gewünscht.

Ein Sachstand zur aktuellen Situation der Schulspeisung in Bezug auf diese Vital- und Frischeküchen an unseren Schulen scheint somit sehr angeraten sowie die Klärung zu notwendigen Voraussetzungen und Bedingungen für deren Installation an bestehenden und neu zu errichtenden Schulstandorten wichtig.

Ich frage den Senat:

An Hamburger Schulen wird ausschließlich zwischen den Küchenvarianten Ganztagsküche und Produktionsküche unterschieden. Die Vitalküche ist eine Form der Produktionsküche. Der Begriff „Frischküche“ wurde in diesem Zusammenhang vom Begriff „Vitalküche“ abgelöst. Küchen werden grundsätzlich im Zuge von Umbaumaßnahmen oder Neubaumaßnahmen eingerichtet.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

1. *Wie viele und welche staatlichen Schulstandorte verfügen gegenwärtig (Stand 22.2.2018) über Vitalküchen, wie viele über Frischeküchen und wann wurden diese in Betrieb genommen? (Bitte jeweils mit Angabe von Standort, Schulform, Sozialindex und Bezirk samt Inbetriebnahmeschuljahr in absoluten Zahlen und in Prozent zur Gesamtanzahl der Schulen in der jeweiligen Schulform in einer Excel-Tabelle angeben.)*
 - a. *An welchen dieser Schulen wurden diese Küchen im Zuge von Neubau- und Umbaumaßnahmen am Standort eingerichtet, an wie vielen nicht? (Bitte entsprechend in der Tabelle zu 1. angeben.)*
 - b. *Wie viele Schüler/-innen nehmen an den betreffenden Schulen derzeit an der Schulspeisung teil? (Bitte entsprechend in der Tabelle zu 1. angeben.)*
 - c. *Von wem werden diese Küchen vor Ort jeweils betrieben? (Bitte entsprechend in der Tabelle zu 1. angeben.)*

Siehe Anlage 1. Da die erfragten Daten teilweise nicht gesondert statistisch erfasst werden, beruhen die Angaben zu 1. b. und c. auf Auskünften von 15 Caterern. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

2. *An wie vielen und welchen staatlichen Schulstandorten sind nach gegenwärtigem Planungs-/Kenntnisstand des Senats/der zuständigen Fachbehörde (Stand 22.2.2018) Vitalküchen, an wie vielen Frischeküchen geplant beziehungsweise in Einrichtung befindlich und wann sollen diese in Betrieb genommen werden? (Bitte jeweils mit Angabe von Standort, Schulform, Sozialindex und Bezirk samt Inbetriebnahmeschuljahr in absoluten Zahlen und in Prozent zur Gesamtanzahl der Schulen in der jeweiligen Schulform in einer Excel-Tabelle angeben.)*
 - a. *An welchen dieser Schulen werden diese Küchen im Zuge von Neubau- und Umbaumaßnahmen am Standort eingerichtet, an wie vielen nicht? (Bitte entsprechend in der Tabelle zu 2. angeben.)*
 - b. *Für wie viele Schüler/-innen sind diese Küchen an den betreffenden Schulen derzeit zur Schulspeisung vorgesehen? (Bitte in absoluten Zahlen in der Tabelle zu 2. angeben.)*
 - c. *Von wem sollen diese Küchen vor Ort jeweils betrieben werden? (Bitte jeweilige/n Betreiber/in in der Tabelle zu 2. angeben.)*
3. *An wie vielen und welchen staatlichen Schulstandorten laufen nach gegenwärtigem Planungs-/Kenntnisstand des Senats/der zuständigen Fachbehörde (Stand 22.2.2018) Prüfungen für eine mögliche Einrichtung von Vitalküchen, an wie vielen für die von Frischeküchen und wann sollen diese abgeschlossen sein? (Bitte jeweils mit Angabe von Standort, Schulform, Sozialindex und Bezirk samt Prüfungsdauer in absoluten Zahlen und in Prozent zur Gesamtanzahl der Schulen in der jeweiligen Schulform in einer Excel-Tabelle angeben.)*

Siehe Anlage 2 und Vorbemerkung.

4. *Welche technischen Kriterien und Voraussetzungen sind hinsichtlich der Einrichtung einer Vital- beziehungsweise einer Frischeküche an einem Schulstandort zu erfüllen/müssen gegeben sein? (Bitte jeweils einzeln nennen und erläutern.)*
 - a. *Wo sind diese Kriterien und Voraussetzungen festgelegt/geregelt? (Bitte Grundlage nennen und als Datei anfügen.)*
 - b. *Inwiefern unterscheiden sich diese Kriterien und Voraussetzungen von denen, die für die Einrichtung einer konventionellen „Aufwärmküche“, wie sie an den meisten Standorten vorherrschen, vorhanden sind/gegeben sein müssen? (Bitte jeweils in Bezug auf Vital- und auf Frischeküchen erläutern.)*

5. *Welche baulichen Kriterien und Voraussetzungen sind hinsichtlich der Einrichtung einer Vital- beziehungsweise einer Frischeküche an einem Schulstandort zu erfüllen/müssen gegeben sein? (Bitte jeweils einzeln nennen und erläutern.)*
 - a. *Wo sind diese Kriterien und Voraussetzungen festgelegt/geregelt? (Bitte Grundlage nennen und als Datei anfügen.)*
 - b. *Inwiefern unterscheiden sich diese Kriterien und Voraussetzungen von denen, die für die Einrichtung einer konventionellen „Aufwärmküche“, wie sie an den meisten Standorten vorherrschen, vorhanden sind/gegeben sein müssen? (Bitte jeweils in Bezug auf Vital- und auf Frischeküchen erläutern.)*

Die Einrichtung einer Vitalküche setzt im Vergleich zu einer Ganztagsküche erweiterte Anforderungen an die Lüftungsanlage mit Zu- und Abluftkanälen, an die Elektroversorgung sowie erweiterte Kühl- beziehungsweise Tiefkühlkapazitäten. Daneben ist eine ausreichende Wasserver- und Abwasserentsorgung einschließlich Fettabscheider Voraussetzung. Im Vergleich zu einer Ganztagsküche erfordert die Einrichtung einer Vitalküche einen Flächenmehrbedarf zwischen 14 und 56 Quadratmetern (abhängig von der Anzahl der Verpflegungsteilnehmer). Für eine Vitalküche wird ein größerer Produktionsbereich mit Platz für zusätzliche Geräte benötigt, ein größerer Lagerbereich mit entsprechender Kühl/Tiefkühlkapazität, zusätzliche Sanitärräume mit einer Personaldusche abhängig von der Anzahl der beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, gegebenenfalls zusätzlicher Platz für die Ausgabe der Speisen über Buffets im Speisebereich sowie eine ausreichend bemessene Lieferzufahrt.

Die Ausstattung und die Flächenanforderungen für Vitalküchen beruhen auf dem Musterflächenprogramm für Schulen, siehe <http://www.hamburg.de/contentblob/7396540/41445b2afc2265ffcef0aac00c382be4/data/mfp-down.pdf>. Weitere Anforderungen ergeben sich unter anderem aus der Hamburgischen Bauordnung (Teil 6 Sicherheitsanforderungen an Gebäude und § 44 Aufenthaltsräume), dem Bauprüfdienst 6/2011 „Schulen“ (Kapitel 4.5 „Küchen“ und Kapitel 4.6 „Räume mit erhöhter Brandgefahr“ und den folgenden Absätzen), siehe <http://www.hamburg.de/contentblob/3201994/4f3c1aa7ede3651ed54207b5457a2086/data/bpd-6-2011-anforderungen-an-den-bau-und-betrieb-von-schulen.pdf>, der Arbeitsstättenverordnung (ASR 4.1 Sanitärräume und ASR 4.2 Pausenräume), und der Versammlungsstättenverordnung (§ 19 Feuerlöscheinrichtungen).

6. *Welche zusätzlichen technischen und baulichen Maßnahmen/Anpassungen sind beim Umbau einer bestehenden konventionellen „Aufwärmküche“ an einem Schulstandort zu einer Vital- beziehungsweise zu einer Frischeküche notwendig? (Bitte jeweils einzeln nennen und erläutern.)*
 - a. *Wie hoch sind die für einen solchen Umbau durchschnittlich zu veranschlagenden Kosten? (Bitte jeweils in absoluten Eurobeträgen angeben.)*
 - b. *Welcher zeitliche Rahmen ist um Zuge eines solchen Umbaus einer bestehenden „Aufwärmküche“ zu einer Vital- beziehungsweise zu einer Frischeküche durchschnittlich zu veranschlagen?*
 - c. *Welche organisatorischen Maßnahmen zur Gewährleistung der übergangsweisen Schulspeisungsversorgung für die Schüler/-innen sind während eines solchen Umbaus am betreffenden Standort zu treffen? (Bitte einzeln nennen und Umsetzung erläutern.)*
 - d. *Welche Kosten sind für diese organisatorischen Maßnahmen durchschnittlich zu veranschlagen? (Bitte nach Maßnahmen in absoluten Eurobeträgen angeben.)*

In Abhängigkeit von der Situation am jeweiligen Standort entstehen Umbaukosten in Höhe von 100.000 bis 1.000.000 Euro. Der Zeitbedarf beträgt zwischen zehn und 16 Monaten. Erforderlich ist die Einrichtung einer provisorischen Essensausgabe einschließlich einer Reinigungsmöglichkeit für das Geschirr. Die Kosten für organisatori-

sche Maßnahmen werden nicht gesondert ermittelt beziehungsweise veranschlagt. Im Übrigen siehe Antwort zu 4. und 5.

7. *Wie hoch sind die durchschnittlichen Kosten für die Installation einer Vital- beziehungsweise Frischeküche an einem Standort bei Neubauprojekten im Vergleich zur Installation einer konventionellen „Aufwärmküche“? (Bitte in absoluten Eurobeträgen gegenüberstellen.)*
 - a. *An wie vielen und welchen der neugebauten und/oder im Neubau befindlichen Schulstandorte in Hamburg wurden/werden seit 2016/2017 bis heute (Stand 22.2.2018) Vital-, an wie vielen Frische- und an wie vielen „Aufwärmküchen“ installiert? (Bitte pro Schuljahr jeweils nach Art der Küche mit Nennung von Standort, Schulform und Sozialindex in einer Excel-Tabelle angeben.)*

Siehe Antwort zu 6. sowie Anlagen 1 und 3.

8. *Da die Einrichtung einer Vital- beziehungsweise einer Frischeküche sowohl bei Neubauprojekten als auch bei massiven Umbauten von Bestandsschulen fraglos ungleich günstiger und einfacher an betreffenden Standorten zu verwirklichen sein dürfte – und die Vorteile dieser Küchen gegenüber „Aufwärmküchen“ spätestens seit der Einigung mit der Volksinitiative „Guter Ganzttag für Hamburgs Kinder“ senatsseitig eingeräumt wurden –, wird die Installation von Vital- beziehungsweise von Frischeküchen konsequent bei Schulneubauten und bei massiven Schulumbauten angestrebt?*

Wenn nein, warum nicht? (Bitte sachlich und fachlich erläutern.)

 - a. *Wenn ja, wie genau wird dies berücksichtigt und welche Gründe liegen dafür vor, dass dies trotz Neubau nicht umgesetzt wird? (Bitte jeweils Berücksichtigung und Gründe darlegen.)*

Bei großen Um- beziehungsweise Neubaumaßnahmen wird generell die Einrichtung einer Vitalküche angestrebt, sofern der Essensbereich Teil der geplanten Maßnahme ist.

9. *Welche durchschnittlichen Betriebskosten sind nach Kenntnis des Senats/der zuständigen Fachbehörde für konventionelle „Aufwärmküchen“, für Vitalküchen und für Frischeküchen pro Schuljahr an staatlichen Schulen durchschnittlich zu veranschlagen? (Bitte für jede Küchenart in absoluten Zahlen per Anno angeben.)*
 - a. *Wie verteilen sich diese Kosten jeweils auf Energie und (Ab-)Wasser, Gebrauchsausstattung, Nahrungsmittel, Organisation, Reinigung, Personal und sonstige Kosten? (Bitte entsprechend pro Küchenart nach Bereich und Kosten in absoluten Eurobeträgen aufschlüsseln.)*

Die Erfassung von Energie- und Wasserkosten erfolgt nach Standorten, sodass keine küchenspezifischen Kosten ermittelt werden. Die Reinigung der Küchenflächen, die Beschaffung von Gebrauchsausstattung und Nahrungsmitteln sowie die Personalführung und -abrechnung liegen in der Verantwortung der beauftragten Caterer. Diese erhalten von SBH beziehungsweise GMH eine Reinigungspauschale in Höhe von 1.800 Euro je Jahr und Küche.

10. *Welches Verfahren ist für die Planung beziehungsweise Installation einer Vital- beziehungsweise einer Frischeküche jeweils an einem bestehenden, an einem in massivem Umbau befindlichen und an einem im Neubau befindlichen Schulstandort vorgesehen? (Bitte jeweils einzeln erläutern.)*
 - a. *Welche Akteure sind bei diesem Prozess jeweils zu welchem Zeitpunkt und wie genau beteiligt?*

- b. *Welche Berücksichtigung findet beziehungsweise welche Einflussmöglichkeiten hat dabei die Schulleitung des betreffenden Standorts?*
- c. *Welche Berücksichtigung findet beziehungsweise welche Einflussmöglichkeit dabei der Elternwille beziehungsweise der Elternrat am betreffenden Standort?*
- d. *Welchen Einfluss und welche Kompetenz hat dabei Schulbau Hamburg beziehungsweise Gebäudemanagement Hamburg?*

Siehe „Leitfaden: Große Baumaßnahmen“ unter www.hamburg.de/ganztagsschule.

- 11. *Wie und nach welchen Kriterien werden Standorte im Allgemeinen seitens des Senats beziehungsweise der zuständigen Fachbehörde für die Installation von Vital- beziehungsweise von Frischeküchen vorgesehen/ ausgewählt? (Bitte Verfahren und Kriterien erläutern.)*
 - a. *Gibt es dazu ein transparentes Beteiligungsverfahren?*
Wenn ja, wie genau sieht dieses aus und wer wird dabei wie berücksichtigt?
Wenn nein, warum nicht? (Bitte jeweils erläutern.)
 - b. *Gibt es ein Antragsverfahren, das die Schulleitungen mit angezeigtem Bedarf anstrengen müssen?*
Wenn ja, wie genau sieht dieses aus?
 - c. *Welche Rolle spielen dabei Eltern- und Schüler-/innenwünsche und wie werden diese berücksichtigt?*
- 12. *Welche Kriterien finden bei der Entscheidung für einen Standort zur Installation von Vital- beziehungsweise von Frischeküchen (siehe Frage 11.) seitens des Senats/der zuständigen Fachbehörde besondere Berücksichtigung und mit welcher Begründung? (Bitte Kriterien angeben und jeweils begründen.)*
 - a. *Welchen Ausschlag geben dabei bauliche und welchen technische Gegebenheiten vor Ort? (Bitte jeweils erläutern.)*
 - b. *Welchen Ausschlag geben dabei die Schüler-/innenzahlen, der Sozialindex und die Schulform? (Bitte jeweils erläutern.)*
 - c. *Welchen Ausschlag geben dabei die Anmeldesituation und welchen die Bevölkerungsentwicklung im schulischen Umfeld? (Bitte jeweils erläutern.)*
 - d. *Welchen Ausschlag gibt dabei die Frage betreffend Bestandsgebäude, Umbau oder Neubau des Standorts? (Bitte jeweils erläutern.)*

Siehe Antwort zu 8 und Drs. 21/11561.

- 13. *Ist eine Beteiligung von Eltern und/oder Dritten bei der Finanzierung zur Einrichtung von Vital- beziehungsweise von Frischeküchen möglich beziehungsweise rechtlich gedeckt?*
Wenn ja in welcher Art, welchem Umfang und in welchem rechtlichen Rahmen? (Bitte jeweils erläutern und Rechtsgrundlage als Datei anfügen.)
 - a. *Welchen Ausschlag geben derartige Beteiligungen bei der Entscheidung für einen Standort?*
- 14. *Bezogen auf eine mögliche finanzielle Beteiligung von Eltern und/oder Dritten bei der Einrichtung von Vital- und von Frischeküchen an Schulstandorten (siehe Frage 13.): Welches besondere Verfahren ist in solchen Fällen konkret vorgesehen und in welchen Schritten läuft es im Einzelnen ab? (Bitte jeweils mit einzelnen Schritten darlegen.)*

- a. *Wie und von wem wird in solchen Fällen über entsprechende Wünsche beziehungsweise Zusagen auf finanzielle Beteiligungen von Eltern und/oder Dritten seitens des Senats/der zuständigen Fachbehörde entschieden? (Bitte Ablauf und Akteure erläutern.)*
 - b. *Welche besonderen Beschränkungen und/oder Auflagen bestehen im Fall solcher möglichen finanziellen Beteiligungen von Eltern und/oder Dritten und wo sind diese rechtlich geregelt? (Bitte jeweils angeben und erläutern sowie Rechtsgrundlage als Datei anfügen.)*
15. *Bezogen auf eine finanzielle Beteiligung von Eltern und/oder Dritten bei der Einrichtung von Vital- und von Frischeküchen an Schulstandorten (siehe Frage 13.): Wie viele Anfragen/Angebote von Eltern und/oder welchen Dritten gab es seit 2015/2016 bis heute (Stand 22.2.2018) an welchen staatlichen Standorten? (Bitte für jedes Schuljahr einzeln, nach Eltern und Dritten mit deren Nennung getrennt, samt Angabe des Standorts, der Schulform und des Sozialindexes in einer Excel-Tabelle angeben.)*
- a. *Welche finanziellen Übernahmen wurden dabei jeweils für welche Einrichtungsbelange angeboten/beantragt? (Bitte in absoluten Eurobeträgen mit Einrichtungsbelang in der Tabelle zu 15. angeben.)*
 - b. *Wie wurden diese Anfragen/Angebote bisher beschieden und mit welcher Begründung jeweils? (Bitte nach Annahme, Ablehnung und noch in Bescheidung befindlich mit jeweiliger Begründung in der Tabelle zu 15. angeben.)*
16. *Wie viele Vital- und wie viele Frischeküchen wurden seit 2015/2016 bis heute (Stand 22.2.2018) an welchen staatlichen Standorten mit finanzieller Beteiligung von Eltern und/oder welchen Dritten realisiert oder befinden sich in Realisierung? (Bitte jeweils für jedes Schuljahr einzeln, nach Eltern und Dritten mit deren Nennung getrennt, samt Angabe des Standorts, der Schulform und des Sozialindexes in einer Excel-Tabelle angeben.)*
- a. *In welchen Bereichen, zu welchen finanziellen Beträgen und in welchem Anteil an der Gesamtfinanzierung der jeweilig eingerichteten Küche erfolgte/erfolgt dabei die Beteiligung? (Bitte jeweilige Einrichtungsbereiche mit Kosten in absoluten Eurobeträgen und den Prozent an der Gesamtfinanzierung in der Tabelle zu 16. angeben.)*

Zu den Rahmenbedingungen für private Zuwendungen für öffentliche Zwecke siehe Drs. 21/8441. Im Übrigen sind der für Bildung zuständigen Behörde keine entsprechenden Anfragen oder Angebote bekannt.

Übersicht der errichteten Vital-/Produktionsküchen

Schulform	Bezirk	Schulname	Standort	Sozialindex	Übergabe	Variante	Anzahl Essenteilnehmer	Name Betreiber
Stadtteilschule	Hamburg-Mitte	Mümmelmannsberg	Mümmelmannsberg 75	1	1973	Produktionsküche	ca. 457	AWO Hamburg Dienste GmbH
Grundschule	Hamburg-Mitte	Schule Auf der Veddel	Stomannstieg	1	2004	Produktionsküche	290 - 310	Passage Gastronomie GmbH
Stadtteilschule	Altona	Geschw.-Scholl	Böttcherkamp 181	1	2004	Vitalküche	ca. 150 - 200	Hamischa Catering
Gymnasium	Hamburg-Mitte	Gymnasium Klosterschule	Westphalensweg 7	5	2006	Produktionsküche	ca. 350	Bergedorfer Impuls GmbH
Stadtteilschule	Hamburg-Mitte	STS Am Hafen	Friedrichstraße 55	1	2011	Produktionsküche	ca. 160	Altonaer Kinder Küche gGmbH
Stadtteilschule	Wandsbek	Erich-Kästner-Schule	An der Berner Au	3	2011	Produktionsküche	ca. 570	Kinderwelt Hamburg e. V.
Stadtteilschule	Harburg	Stadtteilschule Harburg	Eißendorfer Straße 26	4	2013	Vitalküche	150 - 350	mammas canteen GmbH
Gymnasium	Hamburg-Mitte	Elbinselschule Tor zur Welt	Krieterstraße	1	2013	Vitalküche	Gymnasium 150, Grundschule 450 - 470, ReBBZ ca 90	Rebional GmbH
FÖ	Altona	Elbschule	Holmbrook 20	-	2013	Vitalküche	ca. 160	Kinderwelt Hamburg e. V.
Grundschule	Altona	Schule Rothestraße	Rothestraße	5	2013	Vitalküche	ca. 450, freitags weniger	Bio für Kids Schulverpflegung GmbH

Übersicht der errichteten Vital-/Produktionsküchen

Stadtteilschule	Bergedorf	Stadtteilschule Bergedorf	Ladenbeker Weg 13	4	2014	Produktionsküche	ca. 510	AWO Hamburg Dienste GmbH
Stadtteilschule	Wandsbek	Stadtteilschule Oldenfelde	Delingsdorfer Weg 6 *	3	2015	Vitalküche	360 - 390 (zusammen mit Gymnasium Oldenfelde)	Koch-Genuss Catering
Gymnasium	Wandsbek	Gymnasium Marienthal	Holstenhofweg 86 *	3	2015	Produktionsküche	200	ALRAUNE gGmbH Gemeinnützige Gesellschaft
Stadtteilschule	Wandsbek	Max-Schmeling-Schule	Oktaviostraße 143 *	2	2015	Produktionsküche	nur Standort Holstenhofweg ca. 100	ALRAUNE gGmbH Gemeinnützige Gesellschaft
Stadtteilschule	Eimsbüttel	Stadtteilschule Stellingen	Brehmweg 60	3	2015	Vitalküche	400	ALRAUNE gGmbH Gemeinnützige Gesellschaft
Stadtteilschule	Hamburg-Nord	Albert-Schweitzer-Schule	Schluchtweg 1	6	2015	Vitalküche	ca. 350, freitags weniger	Schulverein der Albert Schweitzer Schule e.V.
Stadtteilschule	Wandsbek	Otto-Hahn-Schule	Jenfelder Allee 53	2	2015	Produktionsküche	ca. 300	ALRAUNE gGmbH Gemeinnützige Gesellschaft

Übersicht der errichteten Vital-/Produktionsküchen

Stadtteilschule	Bergedorf	Gretel-Bergmann-Schule	Margit-Zinke-Weg 7-11	2	2015	Vitalküche	ca. 316	AWO Hamburg Dienste GmbH
Gymnasium	Wandsbek	Gymnasium Oldenfelde	Birkenkovena Illee 12 *	5	2015	Vitalküche	360 - 390 (zusammen mit StS Oldenfelde)	Koch-Genuss Catering
Gymnasium	Bergedorf	Gymnasium Lohbrügge	Binnenfelder dder 5 *	5	2016	Vitalküche	ca. 247 (zusammen mit StS Lohbrügge)	AWO Hamburg Dienste GmbH
Stadtteilschule	Bergedorf	Stadtteilschule Lohbrügge	Binnenfelder dder 7 *	3	2016	Vitalküche	ca. 247 (zusammen mit Gymnasium Lohbrügge)	AWO Hamburg Dienste GmbH
Berufliche Schule	Hamburg-Mitte	G9 Kraftfahrzeugtechnik	Ebelingplatz 9 *	-	2016	Vitalküche	keine Angabe	Kleeblatt Kantinen & Partyservice
Gymnasium	Hamburg-Mitte	Gymnasium Hamm	Ebelingplatz 8 *	2	2016	Vitalküche	keine Angabe	Kleeblatt Kantinen & Partyservice
Grundschule	Hamburg-Mitte	Ganztagsschule Fährstraße	Fährstraße 90	1	2017	Vitalküche	280, freitags weniger	Lollo Rossa Catering GmbH
Grundschule	Harburg	Schule Grumbrechtsstraße	Grumbrechtsstraße 63	2	2017	Vitalküche	400 - 480, freitags weniger	Food for Kids
Grundschule	Harburg	Grundschule An der Haake	Lange Striepen 51	2	2017	Vitalküche	210 - 330, freitags weniger	Rebional GmbH

Übersicht der errichteten Vital-/Produktionsküchen

Stadtteilschule	Harburg	Stadtteilschule Fischbek/Falckenberg	Fischbeker Moor 6	4	2017	Vitalküche	ca. 80 (nur Jahrgänge 7 - 13)	AWO Hamburg Dienste GmbH
Stadtteilschule	Wandsbek	Gyula-Treibitsch-Schule Tonndorf	Barenkrug 16 / Sonnenweg 90	4	2017	Vitalküche	ca. 250	AWO Hamburg Dienste GmbH
Stadtteilschule	Hamburg-Nord	Schule Forsmannstraße	Barmbeker Straße 30	5	2017	Vitalküche	ca. 330, freitags weniger	mammas canteen GmbH
Grundschule	Harburg	Schule Baererstraße	Baererstraße 81	1	2017	Vitalküche	200 - 230 (zurzeit Kerschensteiner Str. am Standort Baererstr.)	Rebional GmbH
Gymnasium	Altona	Marion-Dönhoff-Gymnasium	Willhöden 74	6	2017	Vitalküche	ca. 76 (die Küche ist noch nicht voll funktionsfähig)	AWO Hamburg Dienste GmbH
Grundschule	Eimsbüttel	Grundschule Sachsenweg	Sachsenweg 74	5	2017	Vitalküche	200	mammas canteen GmbH
Gymnasium	Eimsbüttel	Gymnasium Ohmoor	Sachsenweg 76	6	2017	Vitalküche	470	mammas canteen GmbH
Stadtteilschule	Eimsbüttel	Stadtteilschule Niendorf	Sachsenweg 74-76	5	2017	Vitalküche	30	mammas canteen GmbH
Gymnasium	Wandsbek	Gymnasium Farmsen	Swebenhöhe 50	4	2017	Vitalküche	250	mammas canteen GmbH

Übersicht der errichteten Vital-/Produktionsküchen

Grundschule	Hamburg-Mitte	Grundschule Rahewinkel	Rahewinkel 9	1	2017	Vitalküche	ca. 340	Porschke Menümanufaktur GmbH (ab 19.3.2018)
Stadtteilschule	Wandsbek	Irena-Sendler-Schule	Am Pfeilshof 20	4	2017	Vitalküche	ca. 550	Pro Cate (ab 22.03.2018)

* Gemeinsam mit anderen Standorten genutzt.

Anlage 2

Geplante Vital- und Produktionsküchen

Schulform	Bezirk	Schulname	Standort	Sozialindex	geplante Übergabe	Variante	Einzelbeauftragung Ja/Nein	Anzahl Essenteilnehmer geplant	Name Betreiber
Berufliche Schule	Bergedorf	BS 06, 07, 08 Verkehrstechnik	Billwerder Billdeich 620	-	2018	Vitalküche	Nein	300-600	in Planung
Grundschule	Hamburg-Nord	Grundschule Am Heidberg	Tangstedter Landstraße 300	5	2018	Vitalküche	Ja	600-1000	Bergedorfer Impuls
Stadtteilschule	Hamburg-Nord	Stadtteilschule Am Heidberg	Tangstedter Landstraße 300	4	2018	Vitalküche	Ja	s. Grundschule	Bergedorfer Impuls
Berufliche Schule	Hamburg-Nord	BS 28 Handelsschule u. Wirtschaftsgymnasium City Nord	Tessenowweg 2	5	2018	Produktionsküche	Nein	300-600	in Planung
Gymnasium	Harburg	Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	Rönneburger Straße 50	5	2018	Produktionsküche	Ja	600-1.000	AWO Hamburg Dienste GmbH
Stadtteilschule	Harburg	Lessing-Stadtteilschule	Hanhoopsfeld 21	3	2018	Produktionsküche	Nein	s. Rönneburger Str.	Sabine Salphie EsstGut
Grundschule	Eimsbüttel	Schule Rellinger Straße	Rellinger Straße 13/15	5	2018	Vitalküche	Nein	300-600	mammas canteen GmbH
Berufliche Schule	Hamburg-Mitte	BS13 (G17, G18, W4, G2) Metalltechnik	Dratelnstraße 24	-	2018	Vitalküche	Nein	300-600	in Planung
Berufliche Schule	Wandsbek	G1 Stahl- und Metallbau	Angerstraße 7	-	2018	Vitalküche	Ja	300-600	in Planung
Stadtteilschule	Wandsbek	Stadtteilschule am See	Gropiusring 43	2	2019	Produktionsküche	Nein	über 1.000	ALRAUNE gGmbH Gemeinnützige Gesellschaft
Stadtteilschule	Wandsbek	Stadtteilschule Bramfelder Dorfplatz/Hegholt	Bramfelder Dorfplatz 5	3	2019	Vitalküche	Nein	600-1.000	Pro Cate
Grundschule	Hamburg-Nord	Schule Knauerstraße	Knauerstraße 22	6	2019	Vitalküche	Nein	300-600	Porschke Menümanufaktur GmbH
Grundschule	Eimsbüttel	Grundschule Lohkampstraße	Lohkampstraße 145	2	2019	Vitalküche	Nein	600-1.000	Porschke Menümanufaktur GmbH
Stadtteilschule	Eimsbüttel	Stadtteilschule Eidelstedt	Lohkampstraße 145	2	2019	Vitalküche	Nein	s. Grundschule Lohkampstraße	Bergedorfer Impuls GmbH
Stadtteilschule	Altona	Stadtteilschule Lurup	Vorhornweg 2 / Flurstraße	2	2019	Vitalküche	Nein	600-1.000	Sabine Salphie EsstGut
Stadtteilschule	Hamburg-Nord	Heinrich-Hertz-Schule	Grasweg 72/76	4	2019	Vitalküche	Nein	600-1.000	mammas canteen GmbH
Grundschule	Altona	Loki-Schmidt-Schule	Othmarscher Kirchenweg 145	4	2020	Vitalküche	nein	300-600	Porschke Menümanufaktur GmbH
Grundschule	Hamburg-Mitte	Grundschule Baakenhafen	Baakenallee	-	2020	Vitalküche	Nein	300-600	in Planung
Stadtteilschule	Altona	Geschwister-Scholl-Stadtteilschule	Glückstädter Weg 70	-	2021	Produktionsküche	Nein	600-1.000	Hamischa Catering
Grundschule	Wandsbek	Schule Bergstedt	Bergstedter Alte Landstraße 12	6	2018	Vitalküche	Nein	300-600	Partyservice Lemke
Grundschule	Hamburg-Mitte	Schule Rotenhäuser Damm	Rotenhäuser Damm 45	1	2018	Vitalküche	Nein	300-600	Mr. Deliver GmbH
Grundschule	Bergedorf	Schule Netteinburg	Fiddigshagen 11	4	2018	Vitalküche	Nein	300-600	Kinderwelt Hamburg e.V.
Gymnasium	Bergedorf	Gymnasium Bornbrook	Schulenburgring 4	4	2018	Vitalküche	Nein	600-1.000	CC Campus Catering GmbH
Grundschule	Altona	Gorch-Fock-Schule	Karstenstraße 22	6	2019	Vitalküche	Nein	300-600	Bergedorfer Impuls GmbH
Grundschule	Eimsbüttel	Schule Turmweg	Turmweg 33	6	2019	Vitalküche	Nein	300-600	Porschke Menümanufaktur GmbH
Grundschule	Eimsbüttel	Schule Rungwisch	Rungwisch 23	3	2019	Vitalküche	Nein	bis 300	Catering Pracha Ladiges
Stadtteilschule	Hamburg-Mitte	Stadtteilschule Wilhelmsburg	Perlstieg 1	1	2019	Vitalküche	Nein	über 1.000	Koch & Verpflegungscenter
Stadtteilschule	Bergedorf	Stadtteilschule Richard-Linde-Weg	Richard-Linde-Weg 49	2	2019	Vitalküche	Nein	300-600	AWO Hamburg Dienste GmbH
Grundschule	Eimsbüttel	Schule An der Isebek	Bundesstraße 94	6	2019	Vitalküche	Nein	300-600	ALRAUNE gGmbH Gemeinnützige Gesellschaft
Stadtteilschule	Hamburg-Mitte	Stadtteilschule Wilhelmsburg	Rotenhäuser Straße 67	1	2019	Vitalküche	Ja	s. STS Wilhelmsburg	Koch & Verpflegungscenter
Grundschule	Harburg	Grundschule am Kiefernberg	Weusthoffstraße 95	3	2019	Vitalküche	nein	300-600	Rebional GmbH
Grundschule	Wandsbek	Schule Surenland	Bramfelder Weg 121	3	2020	Vitalküche	Nein	bis 300	Flachland Zukunftsschulen gGmbH
Gymnasium	Wandsbek	Gymnasium Grootmoor	Am Damm 47	6	2020	Vitalküche	Ja	600-1.000	Verein der Freunde des Gymnasiums Grootmoor
Gymnasium	Bergedorf	Luisen-Gymnasium Bergedorf	Reinbeker Weg 76	6	2020	Vitalküche	Nein	300-600	FriendlyKitchen Carola Linek
Grundschule	Harburg	Schule Kerschensteinerstraße (GS Kersche)	Kerschensteinerstraße 16 (vorrübergehend Baererstraße)	1	2020	Vitalküche	nein	300-600	Dussmann Service Deutschland GmbH
Grundschule	Altona	Grundschule Franzosenkoppel	Franzosenkoppel 118	3	2021	Vitalküche	Nein	bis 300	Porschke Menümanufaktur GmbH
Gymnasium	Altona	Gymnasium Hochrad	Hochrad 2	6	2021	Vitalküche	Nein	600-1.000	Tandon Food & Catering
Grundschule	Hamburg-Nord	Schule Carl-Cohn-Straße	Carl-Cohn-Straße 2	4	2021	Vitalküche	Nein	bis 300	Porschke Menümanufaktur GmbH
Grundschule	Bergedorf	Schule Sander Straße	Sander Straße 11	3	2021	Vitalküche		bis 300	AWO Hamburg Dienste GmbH
Stadtteilschule	Altona	Stadtteilschule Neue Mitte	Recha-Ellern-Weg	-	2021	Vitalküche	Nein	600-1.000	in Planung
Gymnasium	Hamburg-Nord	Gymnasium Lerchenfeld	Lerchenfeld 10	4	2022	Vitalküche	Nein	600-1.000	mammas canteen GmbH
Stadtteilschule	Bergedorf	Stadtteilschule Kirchwerder	Kirchenheerweg	4	2022	Vitalküche	Nein	600-1.000	AWO Hamburg Dienste GmbH
Grundschule	Bergedorf	Grundschule Kirchwerder	Kirchwerder Hausdeich 341	4	2023	Vitalküche	Nein	bis 300	AWO Hamburg Dienste GmbH

Anlage 3

Ganztagsschulen
2016 - 2019

lfd. Schulform	Bezirk	Schulname	Standort	Sozialindex	Fertigstellung
1 Berufsbildende Schulen	Wandsbek	W 8 Staatliche Schule Gesundheitspflege	Burgstraße 35	-	2016
2 Berufsbildende Schulen	Altona	FSP II	Max-Brauer-Allee 134 - 136	-	2016
3 Berufsbildende Schulen	Eimsbüttel	G 12 Staatliche Berufsschule Eidelstedt	Niekampsweg 25	-	2016
4 Berufsbildende Schulen	Wandsbek	G 16 Berufsschule für Technik und Medien	Hermelinweg 8	-	2016
5 Grundschule	Altona	Schule Iserbrook	Musäusstraße 29	5	2016
6 Grundschule	Altona	Schule Trenknerweg	Trenknerweg 136	5	2016
7 Grundschule	Bergedorf	Anton-Rée-Schule Allermöhe	Ebner-Eschenbach-Weg 43	3	2016
8 Grundschule	Bergedorf	Schule Max-Eichholz-Ring	Max-Eichholz-Ring 25	4	2016
9 Grundschule	Bergedorf	Schule Ochsenwerder	Eiversweg 44	5	2016
10 Grundschule	Bergedorf	Schule Zollenspieker	Kirchenheerweg 223	5	2016
11 Grundschule	Eimsbüttel	Schule Sethweg	Sethweg 56	5	2016
12 Grundschule	Harburg	Schule Neuland	Neuländer Elbdeich 241	5	2016
13 Grundschule	Hamburg-Mitte	Grundschule Stübener Weg	Stübener Weg 20	2	2016
14 Grundschule	Hamburg-Nord	Schule Humboldtstraße	Humboldtstraße 30	5	2016
15 Grundschule	Wandsbek	Schule Alsterredder	Alsterredder 28	6	2016
16 Grundschule	Wandsbek	Schule Eulenkrogstraße	Eulenkrogstraße 166	6	2016
17 Grundschule	Wandsbek	Grundschule Eckerkoppel	Berner Heerweg 99	4	2016
18 Grundschule	Wandsbek	Grundschule Karlshöhe mit Zweigstellen	Thomas-Mann-Straße 2	5	2016
19 Grundschule	Wandsbek	Grundschule Schimmelmannstraße	Schimmelmannstraße 70	4	2016
20 Grundschule	Wandsbek	Schule Fahrenkrön	Fahrenkrön 115	5	2016
21 Gymnasium	Altona	Gymnasium Rissen	Voßhagen 15	6	2016
22 Gymnasium	Eimsbüttel	Gymnasium Dörpsweg	Dörpsweg 10	5	2016
23 Stadtteilschule	Altona	Stadtteilschule Rissen	Voßhagen 15	4	2016
24 Stadtteilschule	Eimsbüttel	Stadtteilschule Eidelstedt	Niekampsweg 25	2	2016
25 Stadtteilschule	Hamburg-Mitte	Brüder-Grimm-Schule	Steinadlerweg 26	2	2016
26 Stadtteilschule	Hamburg-Mitte	Stadtteilschule Hamburg-Mitte	Rostocker Straße 41	2	2016
27 Stadtteilschule	Wandsbek	Stadtteilschule Bergstedt	Volksdorfer Damm 218	5	2016
28 Berufsbildende Schulen	Hamburg-Mitte	H 1 / H 12 / H 15 Stl. Handelsschule mit Ab	Anckelmannstraße 10 / Ausschläger Weg 10	-	2017
29 Berufsbildende Schulen	Eimsbüttel	H 3 Handelsschule und Wirtschaftsgymnasi	Lutterothstraße 78 - 80	-	2017
30 Grundschule	Hamburg-Mitte	Schule Hohe Landwehr	Hohe Landwehr 19	2	2017
31 Grundschule	Wandsbek	Schule Richardstraße	Richardstraße 85	5	2017
32 Grundschule	Hamburg-Nord	Goldbek-Schule	Poßmoorweg 22	4	2017
33 Grundschule	Hamburg-Nord	Marie-Beschütz-Schule	Erikastraße 41	5	2017
34 Gymnasium	Altona	Gymnasium Altona	Hohenzollernring 57/61 (Bülowsstraße 14)	5	2017
35 Gymnasium	Altona	Gymnasium Blankenese	Oesterleystraße 27	6	2017
36 Gymnasium	Wandsbek	Johannes-Brahms-Gymnasium	Höhnkoppelort 24	4	2017
37 Stadtteilschule	Altona	Stadtteilschule Bahrenfeld	Regerstraße 21	3	2017
38 Stadtteilschule	Altona	Stadtteilschule Blankenese	Frahmstraße 15 a/b	5	2017
39 Stadtteilschule	Hamburg-Nord	Fritz-Schumacher-Schule	Foothkamp 36	4	2017
40 Grundschule	Altona	Schule Hirtenweg	Holmbrook 10-14	-	2018
41 Grundschule	Altona	Schule Lehmkuhlenweg	Lehmkuhlenweg 19/21	6	2018
42 Grundschule	Hamburg-Nord	Schule Ratsmühlendamm	Ratsmühlendamm	4	2018
43 Gymnasium	Altona	Gymnasium Allee	Max-Brauer-Allee 83-85	4	2018
44 Stadtteilschule	Hamburg-Nord	Stadtteilschule Winterhude	Meerweinstraße 26-28	5	2018
45 Stadtteilschule	Wandsbek	Stadtteilschule Walddörfer	Ahrensburger Weg 30	5	2018
46 Stadtteilschule	Wandsbek	Stadtteilschule Erich-Kästner	Hermelinweg 10	3	2019